

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Oberspreewald-Lausitz

Juli 2025



**Sperrfrist:
31.07.2025, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Oberspreewald-Lausitz
Berichtsmonat:	Juli 2025
Erstellungsdatum:	28.07.2025
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.08.2025
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Friedrichstraße 34 10969 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2025.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.



Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Im April 2025 gab es starke Stellenzugänge von bundesweit mehr als 12.000 Stellen. Ausschlaggebend für das deutliche Plus war ein Sondereffekt bei den Meldungen von sonstigen Stellen, der sich auf verschiedene Arbeitsorte verteilt. Sonstige Arbeitsstellen umfassen Arbeitsstellen für beispielweise Beamte, Soldaten, Praktika und Trainees.

Unterbeschäftigtestatistik

Die Ermittlung der Rechtskreiszuordnung der Komponenten aus der Förderstatistik wurde im April 2025 auf ein neues Messkonzept umgestellt und die Ergebnisse wurden rückwirkend ab Januar 2009 revidiert. Endgültige Werte stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest; eine Hochrechnung am aktuellen Rand erfolgt nicht. Durch den Wegfall der Hochrechnung verringert sich das Niveau der Unterbeschäftigung am aktuellen Rand geringfügig.

Aufgrund eines Fehlers in der Datenverarbeitung des Dezemberstichtags 2024 bei Förderungen der beruflichen Weiterbildung waren die Daten zur Unterbeschäftigung ab Berichtsmonat September 2024 gering unterzeichnet. Der Bestand war im Berichtsmonat Januar 2025 bundesweit um ca. 2.500 Förderungen untererfasst. Das entsprach einem Anteil an der Unterbeschäftigung von rund 0,1%. Die Revision der Daten ab dem Berichtsmonat September 2024 erfolgte zur Stichtagsverarbeitung im Juni 2025.

Grundsicherungsstatistik

Aufgrund eines Verarbeitungsfehlers in der Grundsicherungsstatistik SGB II sind die Daten ab Berichtsmonat April 2025 geringfügig unterzeichnet. Die Unterzeichnung betrifft hauptsächlich Ergebnisse von zugelassenen kommunalen Trägern und kann je nach Themengebiet und Region unterschiedlich stark ausgeprägt sein. Die Korrektur der Verarbeitung und die Revision der Ergebnisse erfolgen zum nächsten Veröffentlichungstermin Ende August.



[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Oberspreewald-Lausitz

Juli 2025

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Oberspreewald-Lausitz

Juli 2025

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.893	5.964	5.980	-71	-1,2	-325	-5,2	-3,8	-4,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.917	3.859	3.911	58	1,5	-19	-0,5	0,7	-1,3
56,8% Männer	2.223	2.208	2.246	15	0,7	18	0,8	1,6	0,7
43,2% Frauen	1.694	1.651	1.665	43	2,6	-37	-2,1	-0,5	-3,8
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	311	288	289	23	8,0	-10	-3,1	8,3	10,3
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	66	73	75	-7	-9,6	-11	-14,3	14,1	47,1
40,0% 50 Jahre und älter	1.567	1.550	1.596	17	1,1	-126	-7,4	-8,2	-8,0
31,1% dar. 55 Jahre und älter	1.220	1.213	1.250	7	0,6	-82	-6,3	-6,7	-6,4
39,3% Langzeitarbeitslose	1.540	1.522	1.518	18	1,2	-63	-3,9	-5,8	-6,2
5,3% Schwerbehinderte Menschen	209	196	203	13	6,6	-13	-5,9	-9,7	-10,2
15,0% Ausländer	589	562	573	27	4,8	6	1,0	3,3	-2,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	837	649	833	188	29,0	-39	-4,5	-8,1	12,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	228	199	226	29	14,6	-8	-3,4	9,9	4,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	259	141	224	118	83,7	-51	-16,5	-26,6	13,7
seit Jahresbeginn	5.489	4.652	4.003	x	x	22	0,4	1,3	3,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	778	700	828	78	11,1	6	0,8	-16,3	-6,1
dar. in Erwerbstätigkeit	202	198	298	4	2,0	1	0,5	-8,8	26,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	150	110	172	40	36,4	-47	-23,9	-43,0	-15,3
seit Jahresbeginn	5.496	4.718	4.018	x	x	-125	-2,2	-2,7	0,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,1	7,0	7,1	x	x	x	7,1	6,9	7,1
dar. Männer	7,5	7,4	7,6	x	x	x	7,4	7,3	7,5
Frauen	6,7	6,5	6,6	x	x	x	6,8	6,5	6,8
15 bis unter 25 Jahre	6,9	6,3	6,4	x	x	x	7,4	6,1	6,0
15 bis unter 20 Jahre	4,3	4,8	4,9	x	x	x	5,5	4,6	3,6
50 bis unter 65 Jahre	6,5	6,5	6,7	x	x	x	7,0	7,0	7,2
55 bis unter 65 Jahre	7,2	7,1	7,4	x	x	x	7,7	7,7	8,0
Ausländer	18,7	17,8	18,2	x	x	x	19,8	18,5	20,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,8	7,7	7,8	x	x	x	7,8	7,6	7,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.037	3.958	4.027	79	2,0	-34	-0,8	-1,0	-2,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.657	4.688	4.747	-31	-0,7	-227	-4,6	-3,7	-4,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.678	4.712	4.768	-34	-0,7	-222	-4,5	-3,5	-4,3
Unterbeschäftigtequote	8,4	8,4	8,5	x	x	x	8,7	8,7	8,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.106	1.113	1.145	-7	-0,6	-28	-2,5	0,5	-0,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.272	5.317	5.370	-45	-0,8	-358	-6,4	-6,3	-6,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.497	1.514	1.535	-17	-1,1	-156	-9,4	-11,0	-9,9
Bedarfsgemeinschaften	4.210	4.249	4.295	-39	-0,9	-274	-6,1	-6,3	-6,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	227	224	184	3	1,3	16	7,6	-10,8	-14,0
Zugang seit Jahresbeginn	1.409	1.182	958	x	x	-123	-8,0	-10,5	-10,5
Bestand	1.067	1.063	1.141	4	0,4	-164	-13,3	-11,7	-5,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Oberspreewald-Lausitz

Juli 2025

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.946	1.963	1.938	-17	-0,9	28	1,5	3,8	2,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.187	1.154	1.183	33	2,9	88	8,0	10,4	6,0
57,1% Männer	678	677	709	1	0,1	45	7,1	11,0	8,6
42,9% Frauen	509	477	474	32	6,7	43	9,2	9,7	2,4
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	134	119	119	15	12,6	16	13,6	48,8	32,2
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	34	32	-4	-11,8	6	25,0	161,5	166,7
42,0% 50 Jahre und älter	499	488	508	11	2,3	-28	-5,3	-5,8	-4,7
35,2% dar. 55 Jahre und älter	418	406	418	12	3,0	-10	-2,3	-3,3	-2,3
9,4% Langzeitarbeitslose	111	109	106	2	1,8	-15	-11,9	-21,6	-23,7
5,8% Schwerbehinderte Menschen	69	59	64	10	16,9	-13	-15,9	-28,9	-30,4
7,9% Ausländer	94	89	94	5	5,6	9	10,6	15,6	4,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	362	273	351	89	32,6	6	1,7	-3,5	10,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	186	142	177	44	31,0	2	1,1	0,7	5,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	92	60	81	32	53,3	-3	-3,2	-7,7	17,4
seit Jahresbeginn	2.556	2.194	1.921	x	x	107	4,4	4,8	6,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	319	271	380	48	17,7	45	16,4	-13,1	9,2
dar. in Erwerbstätigkeit	128	119	190	9	7,6	16	14,3	-15,6	29,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	54	49	78	5	10,2	-10	-15,6	-19,7	2,6
seit Jahresbeginn	2.385	2.066	1.795	x	x	57	2,4	0,6	3,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,1	2,1	x	x	x	2,0	1,9	2,0
dar. Männer	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,1	2,0	2,2
Frauen	2,0	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,7	1,8
15 bis unter 25 Jahre	3,0	2,6	2,6	x	x	x	2,7	1,8	2,1
15 bis unter 20 Jahre	2,0	2,2	2,1	x	x	x	1,7	0,9	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,6	2,6	2,6
Ausländer	3,0	2,8	3,0	x	x	x	2,9	2,6	3,1
abhängig zivile Erwerbspersonen	2,4	2,3	2,4	x	x	x	2,2	2,1	2,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.228	1.189	1.225	39	3,3	70	6,0	7,8	4,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.329	1.303	1.334	26	2,0	66	5,2	6,5	3,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.350	1.327	1.355	23	1,7	72	5,6	7,3	3,8
Unterbeschäftigte	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,2	2,3
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.106	1.113	1.145	-7	-0,6	-28	-2,5	0,5	-0,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Oberspreewald-Lausitz

Juli 2025

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	3.947	4.001	4.042	-54	-1,3	-353	-8,2	-7,1	-7,4	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.730	2.705	2.728	25	0,9	-107	-3,8	-3,0	-4,1	
56,6% Männer	1.545	1.531	1.537	14	0,9	-27	-1,7	-2,0	-2,6	
43,4% Frauen	1.185	1.174	1.191	11	0,9	-80	-6,3	-4,2	-6,0	
6,5% 15 bis unter 25 Jahre	177	169	170	8	4,7	-26	-12,8	-9,1	-1,2	
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	36	39	43	-3	-7,7	-17	-32,1	-23,5	10,3	
39,1% 50 Jahre und älter	1.068	1.062	1.088	6	0,6	-98	-8,4	-9,2	-9,5	
29,4% dar. 55 Jahre und älter	802	807	832	-5	-0,6	-72	-8,2	-8,3	-8,4	
52,3% Langzeitarbeitslose	1.429	1.413	1.412	16	1,1	-48	-3,2	-4,3	-4,5	
5,1% Schwerbehinderte Menschen	140	137	139	3	2,2	-	-	2,2	3,7	
18,1% Ausländer	495	473	479	22	4,7	-3	-0,6	1,3	-4,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	475	376	482	99	26,3	-45	-8,7	-11,1	13,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	42	57	49	-15	-26,3	-10	-19,2	42,5	-	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	167	81	143	86	106,2	-48	-22,3	-36,2	11,7	
seit Jahresbeginn	2.933	2.458	2.082	x	x	-85	-2,8	-1,6	0,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	459	429	448	30	7,0	-39	-7,8	-18,1	-16,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	74	79	108	-5	-6,3	-15	-16,9	3,9	22,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	96	61	94	35	57,4	-37	-27,8	-53,8	-26,0	
seit Jahresbeginn	3.111	2.652	2.223	x	x	-182	-5,5	-5,1	-2,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	5,0	4,9	5,0	x	x	x	5,1	5,0	5,1	
dar. Männer	5,2	5,2	5,2	x	x	x	5,3	5,2	5,3	
Frauen	4,7	4,6	4,7	x	x	x	4,9	4,8	4,9	
15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,7	3,7	x	x	x	4,7	4,3	4,0	
15 bis unter 20 Jahre	2,4	2,6	2,8	x	x	x	3,8	3,6	2,8	
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,4	4,5	x	x	x	4,8	4,8	5,0	
55 bis unter 65 Jahre	4,6	4,7	4,9	x	x	x	5,1	5,2	5,4	
Ausländer	15,7	15,0	15,2	x	x	x	16,9	15,8	16,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,4	5,4	5,4	x	x	x	5,6	5,5	5,6	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.809	2.769	2.802	40	1,4	-104	-3,6	-4,3	-4,7	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.328	3.385	3.413	-57	-1,7	-293	-8,1	-7,1	-7,1	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.328	3.385	3.413	-57	-1,7	-294	-8,1	-7,2	-7,1	
Unterbeschäftigtequote	5,9	6,1	6,1	x	x	x	6,4	6,5	6,5	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.272	5.317	5.370	-45	-0,8	-358	-6,4	-6,3	-6,1	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.497	1.514	1.535	-17	-1,1	-156	-9,4	-11,0	-9,9	
Bedarfsgemeinschaften	4.210	4.249	4.295	-39	-0,9	-274	-6,1	-6,3	-6,0	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Mai 2025 bis Juli 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigtequoten.

[zurück zum Inhalt](#)

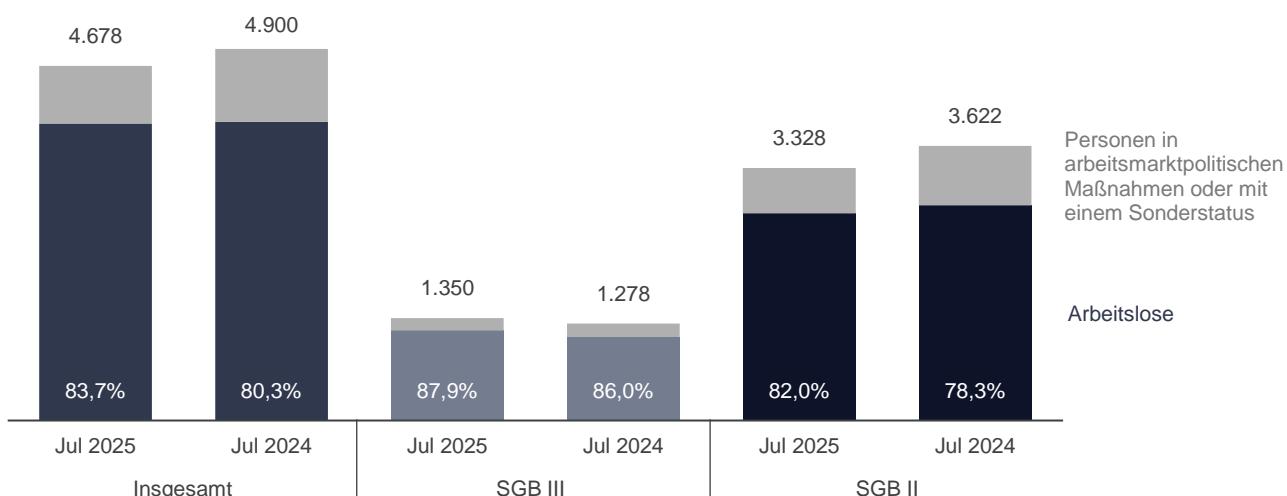
Komponenten der Unterbeschäftigung

Oberspreewald-Lausitz

Juli 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	in %
Arbeitslosigkeit	3.917	3.859	58	1,5	-19	-0,5	0,7	-1,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	120	99	21	21,2	-15	-11,1	-39,3	-25,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	120	99	21	21,2	-15	-11,1	-39,3	-25,6
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.037	3.958	79	2,0	-34	-0,8	-1,0	-2,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	620	730	-110	-15,1	-193	-23,7	-16,4	-15,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	93	123	-30	-24,4	-38	-29,0	-16,3	-13,5
Arbeitsgelegenheiten	137	129	8	6,2	7	5,4	3,2	23,6
Fremdförderung	269	331	-62	-18,7	-126	-31,9	-21,0	-17,4
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	18	19	-1	-5,3	-23	-56,1	-56,8	-62,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	102	127	-25	-19,7	-13	-11,3	-7,3	-23,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.657	4.688	-31	-0,7	-227	-4,6	-3,7	-4,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	21	24	-3	-12,5	5	31,3	71,4	40,0
Gründungszuschuss	21	24	-3	-12,5	6	40,0	84,6	50,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.678	4.712	-34	-0,7	-222	-4,5	-3,5	-4,3
Unterbeschäftigte	8,4	8,4	x	x	x	8,7	8,7	8,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,7	81,9	x	x	x	80,3	78,5	79,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.



[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Oberspreewald-Lausitz

Juli 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.187	1.154	33	2,9	88	8,0	10,4	6,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	41	35	6	17,1	-18	-30,5	-39,7	-31,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	41	35	6	17,1	-18	-30,5	-39,7	-31,1
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.228	1.189	39	3,3	70	6,0	7,8	4,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	101	114	-13	-11,4	-4	-3,8	-5,8	-5,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	51	58	-7	-12,1	-7	-12,1	-12,1	-3,2
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	13	20	-7	-35,0	-4	-23,5	25,0	5,3
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	37	36	1	2,8	7	23,3	-7,7	-15,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.329	1.303	26	2,0	66	5,2	6,5	3,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	21	24	-3	-12,5	6	40,0	84,6	50,0
Gründungszuschuss	21	24	-3	-12,5	6	40,0	84,6	50,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.350	1.327	23	1,7	72	5,6	7,3	3,8
Unterbeschäftigtequote	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,2	2,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,9	87,0	x	x	x	86,0	84,5	85,5
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	2.730	2.705	25	0,9	-107	-3,8	-3,0	-4,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	79	64	15	23,4	3	3,9	-39,0	-22,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	79	64	15	23,4	3	3,9	-39,0	-22,1
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.809	2.769	40	1,4	-104	-3,6	-4,3	-4,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	519	616	-97	-15,7	-189	-26,7	-18,1	-16,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	42	65	-23	-35,4	-31	-42,5	-19,8	-21,8
Arbeitsgelegenheiten	137	129	8	6,2	7	5,4	3,2	23,6
Fremdförderung	256	311	-55	-17,7	-122	-32,3	-22,8	-18,5
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	18	19	-1	-5,3	-23	-56,1	-56,8	-62,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	65	91	-26	-28,6	-20	-23,5	-7,1	-26,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.328	3.385	-57	-1,7	-293	-8,1	-7,1	-7,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.328	3.385	-57	-1,7	-294	-8,1	-7,2	-7,1
Unterbeschäftigtequote	5,9	6,1	x	x	x	6,4	6,5	6,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,0	79,9	x	x	x	78,3	76,5	77,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

[zurück zum Inhalt](#)

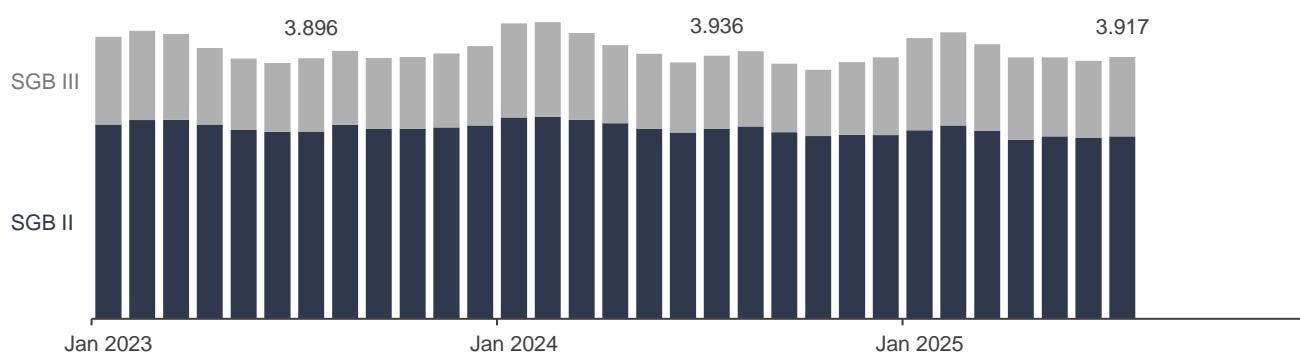
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Oberspreewald-Lausitz

Juli 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 58 auf 3.917 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Arbeitslosenbestand praktisch nicht verändert (-19). Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 7,1%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.187, das sind 33 mehr als im Vormonat und 88 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.730 Arbeitslose, das ist ein Plus von 25 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2024 waren es 107 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2025	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Insgesamt	3.917	58	1,5	-19	-0,5	7,1	7,0	7,1
Männer	2.223	15	0,7	18	0,8	7,5	7,4	7,4
Frauen	1.694	43	2,6	-37	-2,1	6,7	6,5	6,8
15 bis unter 25 Jahre	311	23	8,0	-10	-3,1	6,9	6,3	7,4
15 bis unter 20 Jahre	66	-7	-9,6	-11	-14,3	4,3	4,8	5,5
50 Jahre und älter	1.567	17	1,1	-126	-7,4	6,5	6,5	7,0
55 Jahre und älter	1.220	7	0,6	-82	-6,3	7,2	7,1	7,7
Deutsche	3.328	31	0,9	-25	-0,7	6,4	6,4	6,4
Ausländer	589	27	4,8	6	1,0	18,7	17,8	19,8
Rechtskreis SGB III	1.187	33	2,9	88	8,0	2,2	2,1	2,0
Männer	678	1	0,1	45	7,1	2,3	2,3	2,1
Frauen	509	32	6,7	43	9,2	2,0	1,9	1,8
15 bis unter 25 Jahre	134	15	12,6	16	13,6	3,0	2,6	2,7
15 bis unter 20 Jahre	30	-4	-11,8	6	25,0	2,0	2,2	1,7
50 Jahre und älter	499	11	2,3	-28	-5,3	2,1	2,1	2,2
55 Jahre und älter	418	12	3,0	-10	-2,3	2,5	2,5	2,6
Deutsche	1.093	28	2,6	79	7,8	2,1	2,1	1,9
Ausländer	94	5	5,6	9	10,6	3,0	2,8	2,9
Rechtskreis SGB II	2.730	25	0,9	-107	-3,8	5,0	4,9	5,1
Männer	1.545	14	0,9	-27	-1,7	5,2	5,2	5,3
Frauen	1.185	11	0,9	-80	-6,3	4,7	4,6	4,9
15 bis unter 25 Jahre	177	8	4,7	-26	-12,8	3,9	3,7	4,7
15 bis unter 20 Jahre	36	-3	-7,7	-17	-32,1	2,4	2,6	3,8
50 Jahre und älter	1.068	6	0,6	-98	-8,4	4,4	4,4	4,8
55 Jahre und älter	802	-5	-0,6	-72	-8,2	4,6	4,7	5,1
Deutsche	2.235	3	0,1	-104	-4,4	4,3	4,3	4,5
Ausländer	495	22	4,7	-3	-0,6	15,7	15,0	16,9

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

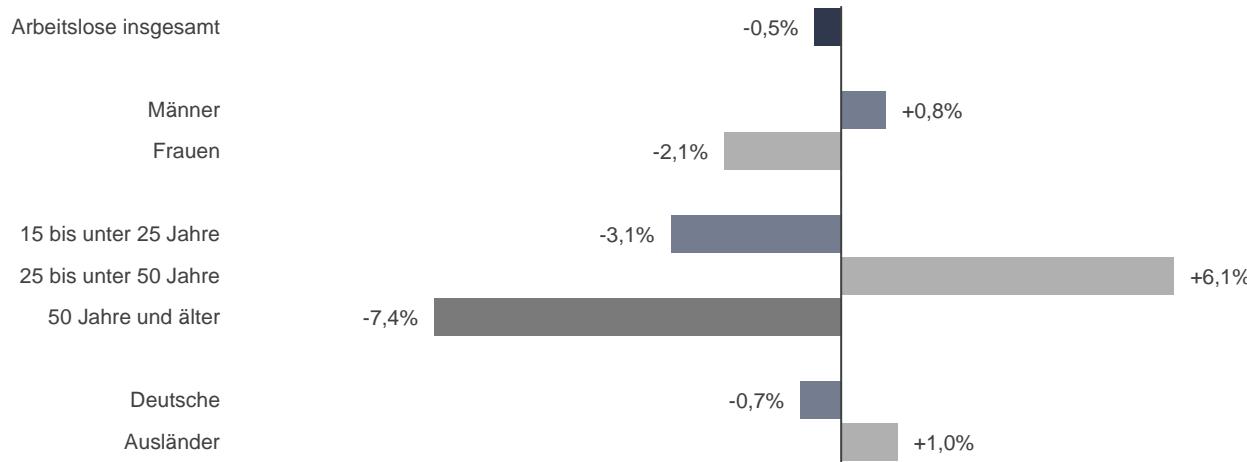
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Oberspreewald-Lausitz

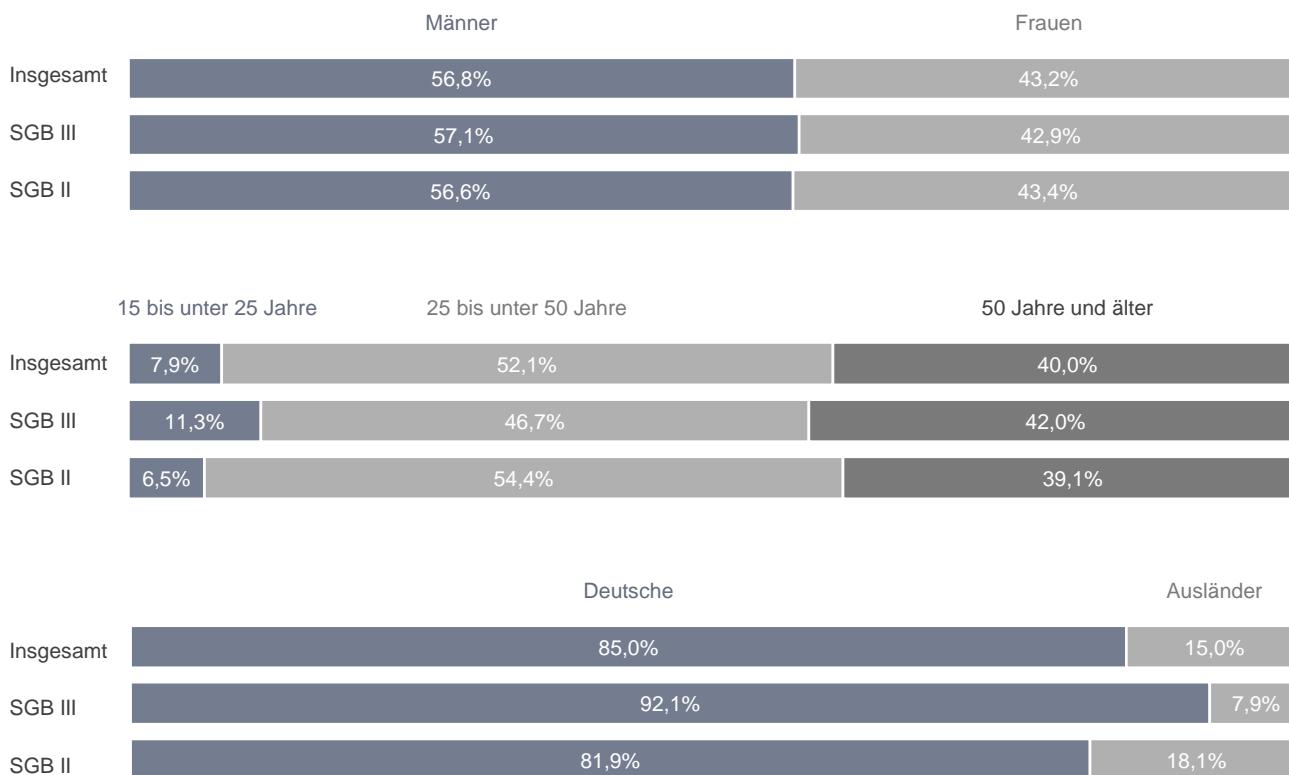
Juli 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von -7% bei 50-Jährigen und Älteren bis +6% bei 25- bis unter 50-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen





[zurück zum Inhalt](#)

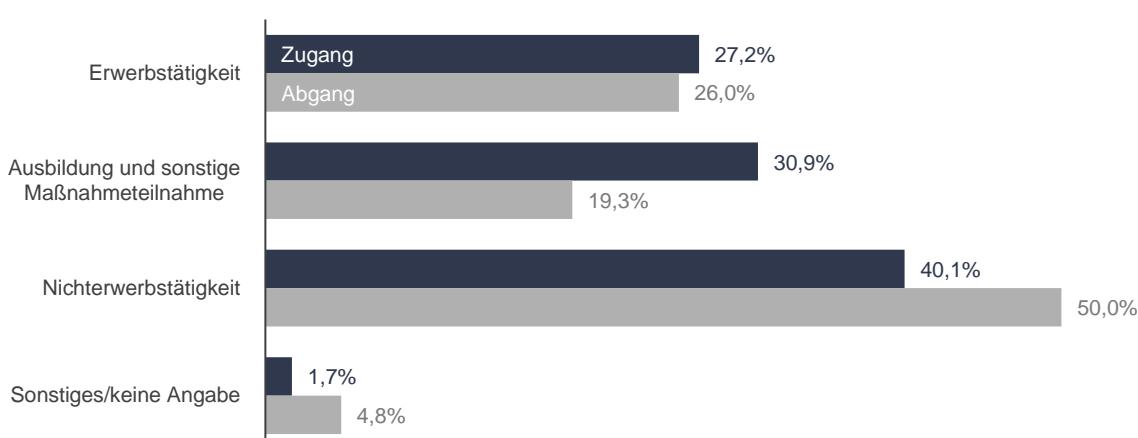
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Oberspreewald-Lausitz

Juli 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 837 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 39 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 778 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 6 mehr als im Juli 2024. Seit Jahresbeginn gab es 5.489 Zugänge von Arbeitslosen, die Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres ist nur gering (+22). Dem gegenüber stehen 5.496 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 125 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 228 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 8 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 202 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, etwa so viele wie vor einem Jahr (+1).

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2025	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat		absolut	in %	absolut	in %
		1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	837	188	29,0	-39	-4,5	5.489	22	0,4	
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	228	29	14,6	-8	-3,4	1.820	37	2,1	
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	212	35	19,8	-9	-4,1	1.678	40	2,4	
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	10	-8	-44,4	-1	-9,1	100	8	8,7	
Selbstständigkeit	5	1	25,0	2	66,7	23	-9	-28,1	
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	259	118	83,7	-51	-16,5	1.348	109	8,8	
Nichterwerbstätigkeit	336	35	11,6	22	7,0	2.249	-97	-4,1	
dar. Arbeitsunfähigkeit	228	49	27,4	25	12,3	1.431	4	0,3	
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	95	-17	-15,2	-6	-5,9	725	-102	-12,3	
Sonstiges/keine Angabe	14	6	75,0	-2	-12,5	72	-27	-27,3	
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	778	78	11,1	6	0,8	5.496	-125	-2,2	
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	202	4	2,0	1	0,5	1.714	16	0,9	
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	178	5	2,9	3	1,7	1.489	14	0,9	
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	18	3	20,0	-1	-5,3	168	7	4,3	
Selbstständigkeit	5	-3	-37,5	-	-	44	7	18,9	
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	150	40	36,4	-47	-23,9	1.037	-122	-10,5	
Nichterwerbstätigkeit	389	39	11,1	58	17,5	2.457	-29	-1,2	
dar. Arbeitsunfähigkeit	239	13	5,8	48	25,1	1.531	5	0,3	
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	107	26	32,1	10	10,3	648	-44	-6,4	
Sonstiges/keine Angabe	37	-5	-11,9	-6	-14,0	288	10	3,6	

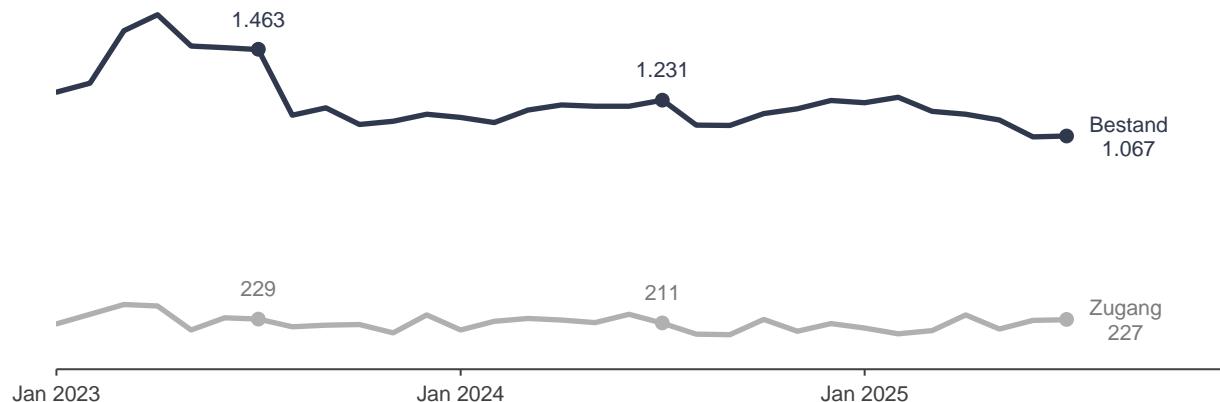
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)**Gemeldete Arbeitsstellen**

Oberspreewald-Lausitz

Juli 2025

Die Zahl der den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldeten Arbeitsstellen ist im Juli geringfügig gestiegen, und zwar um 4 auf 1.067. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 164 Stellen weniger (-13 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 227 neue Arbeitsstellen, das waren 16 oder 8 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.409 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 123 oder 8%. Zudem wurden im Juli 213 Arbeitsstellen abgemeldet, 25 oder 13 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 1.548 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 132 oder 9%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen

Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2025	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber				
		Vormonat		Vorjahresmonat								
		absolut	in %	absolut	in %							
		1	2	3	4	5	6	7	8			
Zugang	227	3	1,3	16	7,6		1.409	-123	-8,0			
dar. sofort zu besetzen	143	9	6,7	40	38,8		874	62	7,6			
sozialversicherungspflichtig	227	6	2,7	26	12,9		1.393	-93	-6,3			
dar. sofort zu besetzen	143	9	6,7	45	45,9		868	81	10,3			
Bestand	1.067	4	0,4	-164	-13,3		1.155	-33	-2,8			
dar. sofort zu besetzen	1.010	-8	-0,8	-132	-11,6		1.098	2	0,2			
sozialversicherungspflichtig	1.048	5	0,5	-153	-12,7		1.129	-33	-2,8			
dar. sofort zu besetzen	992	-8	-0,8	-122	-11,0		1.074	2	0,2			
Abgang	213	-101	-32,2	25	13,3		1.548	132	9,3			
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	212	-97	-31,4	30	16,5		1.521	143	10,4			

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

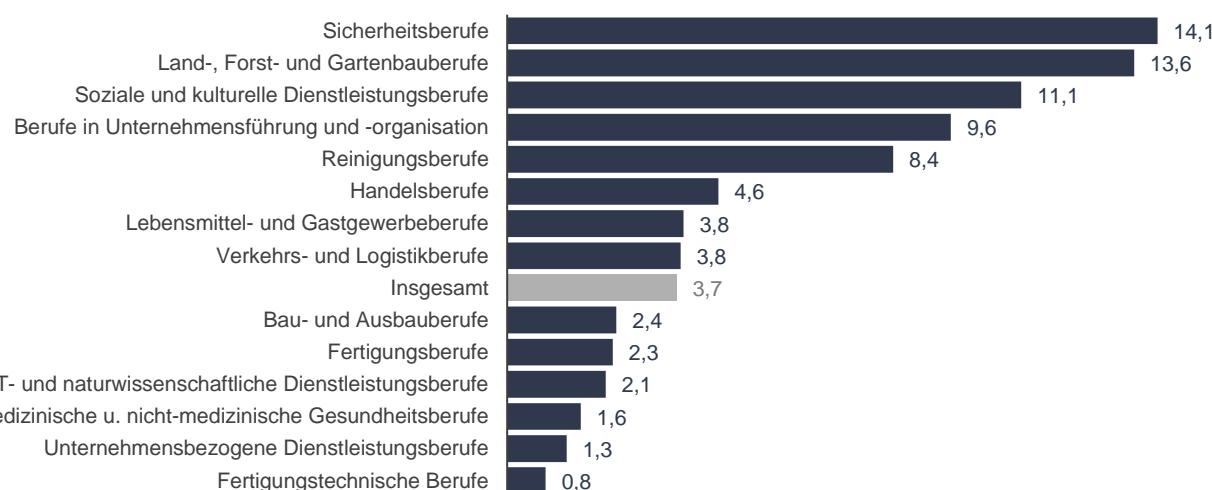
1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)**Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen**

Oberspreewald-Lausitz

Juli 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jul 2025		Veränderung gegenüber			
	Anzahl	Anteil an insgesamt	Vormonat		Vorjahresmonat	
			1	2	3	4
Arbeitslose	3.917	100	58	1,5	-19	-0,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	326	8,3	-1	-0,3	-2	-0,6
Fertigungsberufe	213	5,4	-	-	2	0,9
Fertigungstechnische Berufe	167	4,3	-	-	11	7,1
Bau- und Ausbauberufe	393	10,0	6	1,6	-27	-6,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	237	6,1	-9	-3,7	-20	-7,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	142	3,6	12	9,2	-1	-0,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	401	10,2	20	5,2	-13	-3,1
Handelsberufe	435	11,1	3	0,7	-8	-1,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	298	7,6	7	2,4	-4	-1,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	67	1,7	5	8,1	-10	-13,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	62	1,6	3	5,1	31	100,0
Sicherheitsberufe	310	7,9	15	5,1	-21	-6,3
Verkehrs- und Logistikberufe	496	12,7	-	-	32	6,9
Reinigungsberufe	301	7,7	-13	-4,1	11	3,8
Keine Angabe	69	1,8	10	16,9	-	-
Gemeldete Arbeitsstellen	1.067	100	4	0,4	-164	-13,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	24	2,2	3	14,3	-15	-38,5
Fertigungsberufe	93	8,7	8	9,4	6	6,9
Fertigungstechnische Berufe	200	18,7	-6	-2,9	-	-
Bau- und Ausbauberufe	166	15,6	-7	-4,0	-3	-1,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	62	5,8	-2	-3,1	-9	-12,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	89	8,3	-3	-3,3	-16	-15,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	36	3,4	-7	-16,3	-36	-50,0
Handelsberufe	95	8,9	4	4,4	-23	-19,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	31	2,9	5	19,2	-18	-36,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	52	4,9	-11	-17,5	-17	-24,6
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	29	2,7	-	-	-13	-31,0
Sicherheitsberufe	22	2,1	-	-	-5	-18,5
Verkehrs- und Logistikberufe	132	12,4	27	25,7	7	5,6
Reinigungsberufe	36	3,4	-7	-16,3	-22	-37,9
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

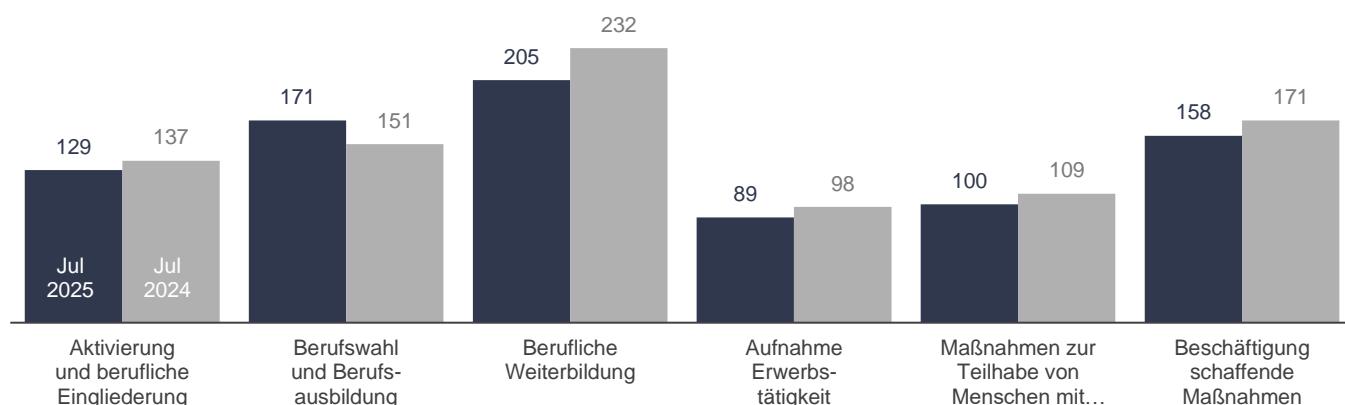
Oberspreewald-Lausitz

Juli 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jul 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		1	2	3	4	5		
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	196	46	30,7	-12	-5,8	1.118	-54	-4,6
Berufswahl und Berufsausbildung	6	-2	-25,0	-	-	63	-18	-22,2
Berufliche Weiterbildung	16	-8	-33,3	-12	-42,9	204	-55	-21,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	18	7	63,6	-13	-41,9	127	-6	-4,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	3	-1	-25,0	-4	-57,1	41	-9	-18,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	25	-8	-24,2	-2	-7,4	207	16	8,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-1	-100,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	129	26	25,2	-8	-5,8	130	-30	-18,5
Berufswahl und Berufsausbildung	171	-12	-6,6	20	13,2	182	8	4,9
Berufliche Weiterbildung	205	-40	-16,3	-27	-11,6	257	14	5,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	89	-9	-9,2	-9	-9,2	87	1	1,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	100	-4	-3,8	-9	-8,3	104	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	158	9	6,0	-13	-7,6	111	-33	-23,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	102	-3	-2,9	-40	-28,2	740	10	1,4
Berufswahl und Berufsausbildung	16	7	77,8	-8	-33,3	71	-35	-33,0
Berufliche Weiterbildung	62	22	55,0	2	3,3	324	68	26,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	28	15	115,4	6	27,3	127	-26	-17,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	8	3	60,0	-3	-27,3	50	2	4,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	15	-21	-58,3	-6	-28,6	142	17	13,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-1	-100,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

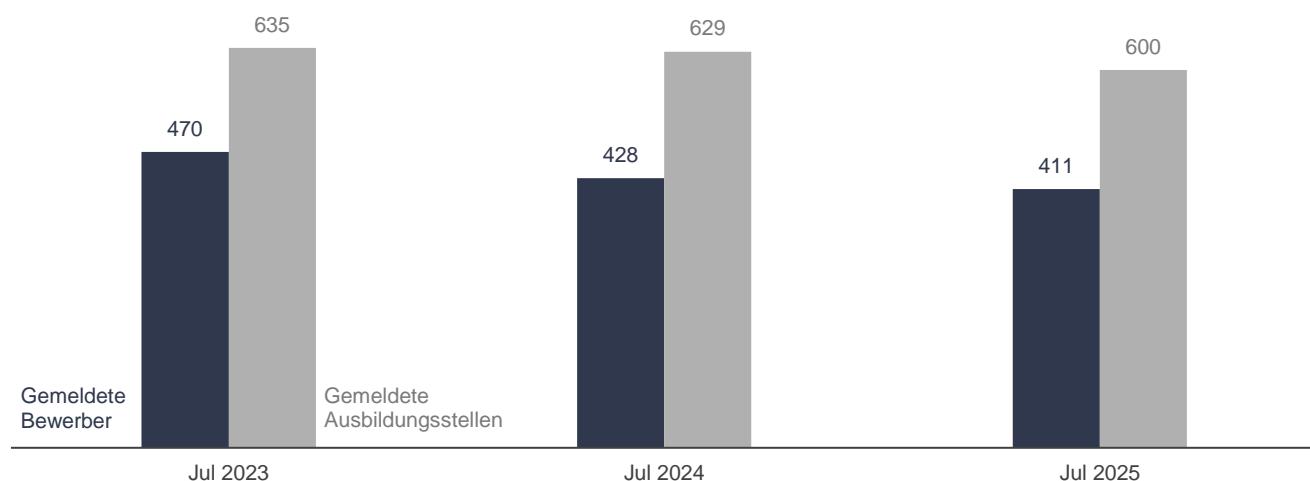
Ausbildungsmarkt

Oberspreewald-Lausitz

Juli 2025

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2024 meldeten sich 411 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 17 weniger als im Vorjahreszeitraum (–4%). Zugleich gab es 600 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 29 (–5%). Ende Juli waren 143 Bewerber noch unversorgt und 293 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Die Zahl der unversorgten Bewerber hat sich nicht verändert, die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (–32 oder –10%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2024/2025	Veränderung gegenüber Vorjahr		2023/2024	2022/2023
		absolut	in %		
		1	2	3	4
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	411	-17	-4,0	428	470
versorgte Bewerber	268	-17	-6,0	285	344
einmündende Bewerber	171	-19	-10,0	190	224
andere ehemalige Bewerber	76	4	5,6	72	99
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	21	-2	-8,7	23	21
unversorgte Bewerber	143	-	-	143	126
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	600	-29	-4,6	629	635
betriebliche Ausbildungsstellen	597	-32	-5,1	629	635
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	3	*	*	-	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	293	-32	-9,8	325	285
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,46	x	x	1,47	1,35
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	2,05	x	x	2,27	2,26

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

²⁾ Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Oberspreewald-Lausitz (Arbeitsort)

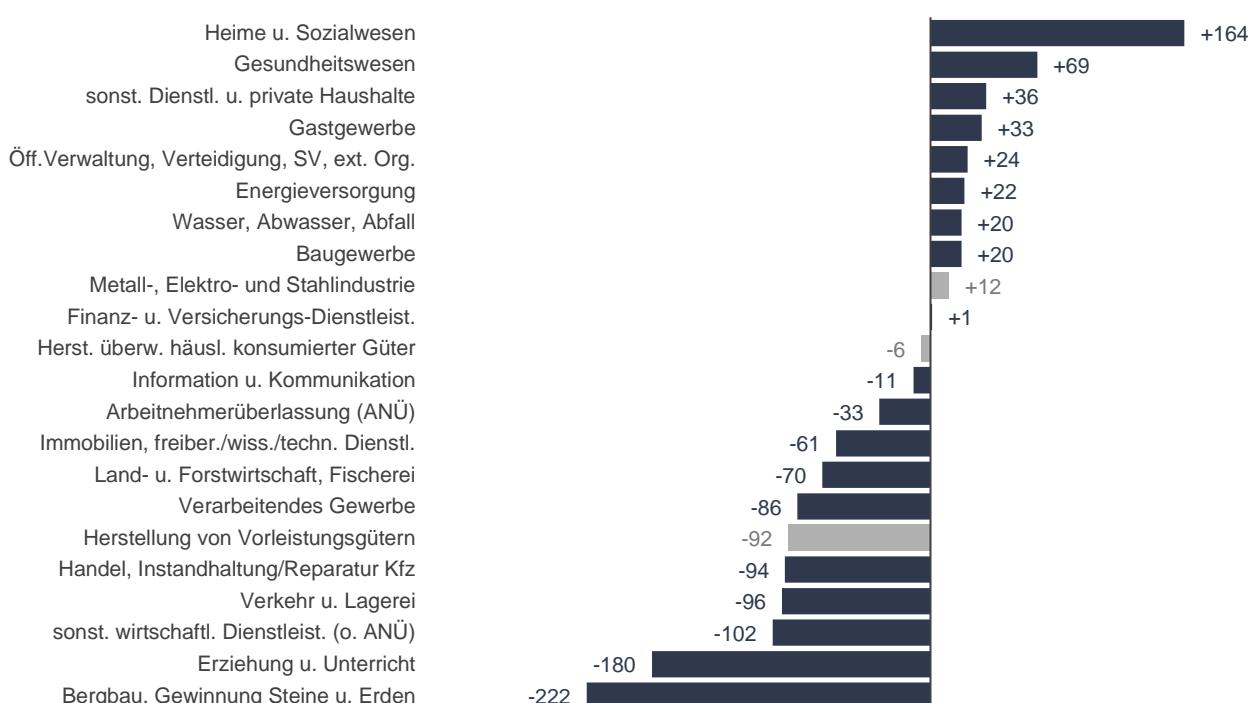
Dezember 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2024, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 38.316. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 566 oder 1,5%, nach -531 oder -1,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+164 oder +4,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden (-222 oder -54,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2024



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2024 / Dez 2023	
	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024	Mrz 2024	Dez 2023		
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	38.316	38.801	38.844	38.591	38.882	-566	-1,5
53,3% Männer	20.407	20.728	20.675	20.516	20.698	-291	-1,4
46,7% Frauen	17.909	18.073	18.169	18.075	18.184	-275	-1,5
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	3.429	3.468	3.218	3.213	3.312	117	3,5
63,0% 25 bis unter 55 Jahre	24.120	24.455	24.640	24.505	24.656	-536	-2,2
27,2% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	10.413	10.546	10.666	10.579	10.621	-208	-2,0
66,4% Vollzeit	25.450	25.756	25.772	25.741	26.008	-558	-2,1
33,6% Teilzeit	12.866	13.045	13.072	12.850	12.874	-8	-0,1
92,7% Deutsche	35.517	35.899	35.982	35.900	36.265	-748	-2,1
7,3% Ausländer	2.799	2.902	2.862	2.691	2.617	182	7,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Oberspreewald-Lausitz

April 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	April 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
		1	2
Bedarfsgemeinschaften (BG)	4.325	-265	-5,8
davon			
mit 1 Person	2.695	-167	-5,8
mit 2 Personen	780	-40	-4,9
mit 3 Personen	428	-58	-11,9
mit 4 Personen	247	9	3,8
mit 5 und mehr Personen	175	-9	-4,9
darunter			
Single-BG	2.695	-167	-5,8
Alleinerziehende-BG	801	-44	-5,2
Partner-BG ohne Kinder	323	-21	-6,1
Partner-BG mit Kindern	431	-34	-7,3
nicht zuordnbare BG	75	1	1,4
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.233	-78	-5,9
davon: mit 1 Kind	619	-51	-7,6
mit 2 Kindern	381	-23	-5,7
mit 3 und mehr Kindern	233	-4	-1,7
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	7.541	-424	-5,3
darunter			
Männer	3.961	-196	-4,7
Frauen	3.580	-228	-6,0
Leistungsberechtigte (LB)	7.132	-487	-6,4
Regelleistungsberechtigte (RLB)	6.956	-518	-6,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	5.421	-325	-5,7
darunter			
Männer	2.815	-132	-4,5
Frauen	2.606	-193	-6,9
davon			
unter 25 Jahre	899	-43	-4,6
25 bis unter 55 Jahre	3.181	-196	-5,8
55 Jahre und älter	1.341	-86	-6,0
darunter			
Deutsche	4.099	-260	-6,0
Ausländer	1.322	-65	-4,7
darunter			
Alleinerziehende	797	-43	-5,1
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.535	-193	-11,2
darunter			
unter 3 Jahre	284	-45	-13,7
3 bis unter 6 Jahre	335	-23	-6,4
6 bis unter 15 Jahre	878	-120	-12,0
über 15 Jahre	38	-5	-11,6
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	176	31	21,4
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	409	63	18,2
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	163	20	14,0
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	246	43	21,2

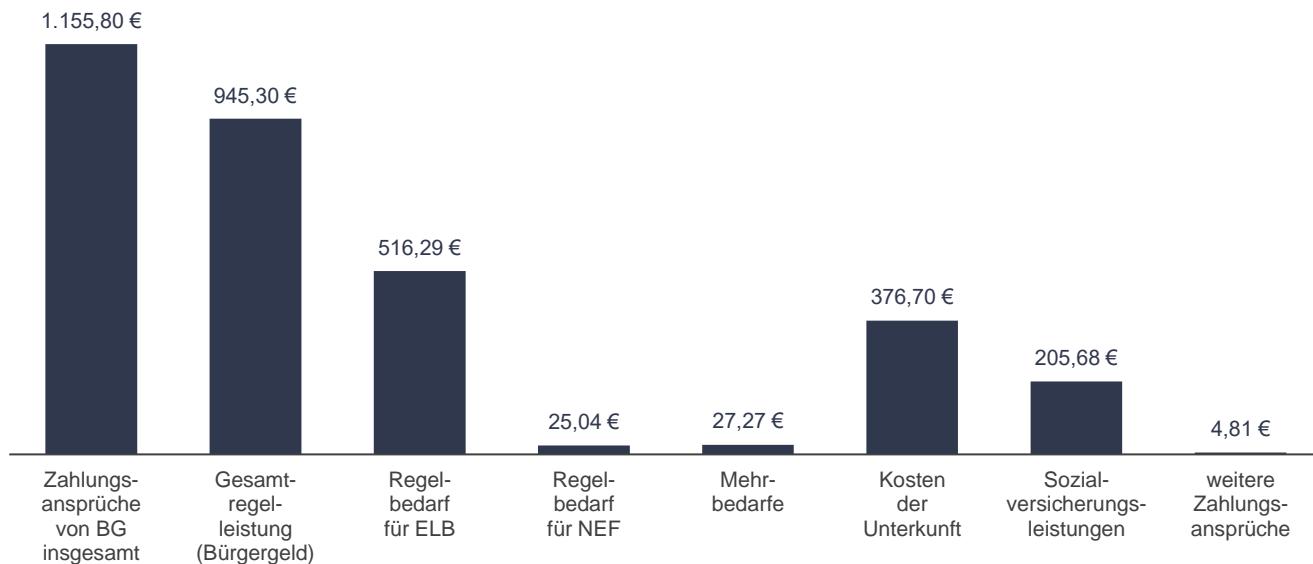
Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)**Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende**

Oberspreewald-Lausitz

April 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft

Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	4.998.832	1.156	4.325	1.156
Gesamtregelleistung (Bürgergeld)¹⁾	4.088.433	945	4.320	946
Regelbedarf für ELB	2.232.957	516	4.041	553
Regelbedarf für NEF	108.315	25	543	199
Mehrbedarfe	117.924	27	1.049	112
Kosten der Unterkunft	1.629.238	377	4.005	407
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.613.994	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen²⁾	889.582	206	4.306	207
weitere Zahlungsansprüche	20.817	5	-	-
sonstige Leistungen	16.752	4	-	-
unabweisbarer Bedarf	3.364	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	701	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.